



DIE KLEINEN KUNSTSTÄDTE DER TOSKANA **SAN GIMIGNANO, SIENA, LUCCA, PISA, AREZZO, PRATO, VOLTERRA**

Vom 03.03. bis 11.03.2012 unter Leitung von Dr. Jochen Schütze
Reise-Nr. 12-03-1-04

Empfehlenswerte Vorreise „Florenz“ mit Dr. Schütze vom 25.02. bis 03.03.2012

Florenz war sicher die Hauptstadt der italienischen Frührenaissance, längst aber nicht ihr einziger Schauplatz. Die allermeisten berühmten Künstler der Florentiner Renaissance stammen aus der Provinz und haben oft auch dort gearbeitet, weshalb ein Bild der Florentiner Renaissance ohne Arezzo oder Prato und ohne die prachtvollen Villen im Umland sehr unvollständig bleibt. Außerhalb des Florentiner Herrschaftsbereiches entwickelten sich aber auch andere Städte zu bedeutenden Kunstzentren: so war Pisa einer der wichtigsten Orte der italienischen Romanik und in Siena erlebte vor allem die toskanische Gotik einen großen Höhepunkt. Schließlich gab es das kleine Lucca, das über die Jahrhunderte seine Unabhängigkeit von Florenz behaupten konnte und heute mit einem der hübschesten Stadtbilder Italiens immer mehr Freunde findet. Ob in Verbindung mit Florenz oder ganz für sich: eine Reise zu den kleinen Kunstzentren der Toskana ist immer wieder ein ganz außergewöhnliches Erlebnis, auch wegen der gerade im Frühjahr einmalig schönen Landschaft.

Das Profil der Reise: Flug nach Florenz – Standquartier in San Gimignano – gemütliches komfortables Hotel – geruhsame und eindrucksvolle Ausflüge.



San Gimignano



Unser Reiseleiter Dr. Jochen Schütze

arbeitet seit dem Studium der Philosophie und Literatur in Wien und Marburg, das er mit einer Arbeit über Johann Gottfried Herder abschloss, stets zweigleisig als Reiseleiter und als Autor. Da liegt es nahe, dass sich einige seiner Publikationen auch mit dem Reisen beschäftigen, zum Beispiel „Gefährliche Geographie“ (1995) oder „Goethe-Reisen“ (1998). Er begann in den achtziger Jahren mit Kulturreisen durch fast sämtliche Länder Europas und ist seit 2003 für Klingenstein als Studienreiseleiter unterwegs. Seither wächst seine Fangemeinde unaufhörlich.

Das Programm der Reise:

1. Tag 03.03. Samstag

Flug nach Florenz – San Gimignano

Vormittags Flug mit Lufthansa von München oder Frankfurt direkt nach Florenz. Nach Ankunft aller Gäste gemeinsame Weiterreise. Auf der Fahrt nach San Gimignano steht am Nachmittag die Medicivilla von Castello mit ihrem berühmten Garten auf dem Programm.

8 Übernachtungen im Hotel Bel Soggiorno. Das kleine, gemütliche Hotel liegt zentral nahe der Porta San Giovanni und bietet einen wunderbaren Blick in die schöne Landschaft. www.hotelbelsoggiorno.it

2. Tag 04.03. Sonntag

Ausflug Pisa

In Pisa konzentrieren wir uns ganz auf die Besichtigung des einzigartigen Dombezirks. Mit dem Dom, dem Baptisterium und dem Turm entsteht hier eine aus der Geschichte der Stadt verständliche toskanische Variante der byzantinischen Vorbilder, eines der ersten großen, monumentalen Bauprogramme der europäischen Architekturgeschichte. Die einzigartige Qualität der Anlage wird ergänzt durch eine Vielzahl erstklassiger Plastiken, mit denen Pisa zur Wiege der italienischen Skulptur wurde. Mit den leider sehr schlecht erhaltenen Malereien im Campo Santo wird der Besuch abgeschlossen, die vor allem in den erhaltenen Vorzeichnungen im eigenen Museum der Sinopien von weltweiter Bedeutung sind.

3. Tag 05.03. Montag

Ausflug Siena

Die Besichtigung beginnt im Dommuseum; hier stehen nicht nur die Originale der berühmten Skulpturen der Domfassade (natürlich von Pisano) sondern ist auch die großartige Glasmalerei der Rosette des Domes zu bewundern.

Ein Höhepunkt jeder Toskanareise ist aber die Maesta des Duccio, die erste große Altartafel der europäischen Malerei mit über 30 Einzelgemälden aus der Hand dieses neben Giotto vielleicht bedeutendsten Malers der Toskanischen Gotik. Es folgt der Besuch des Domes mit seinem herrlichen Innenraum,

der großartigen Kanzel des 14. Jahrhunderts mit einem komplexen Figurenprogramm (natürlich von Pisano) und dem ungewöhnlichen Fußboden, der vollständig mit Bildern in Marmorinkrustation bedeckt ist, ein einzigartiges Beispiel eines Bildprogrammes im Fußboden nach der Antike. Unter dem Dom wurde vor kurzem die ergrabene alte Vorhalle des Domes mit einem einzigartigen Bilderzyklus von hoher Qualität aus der Anfangszeit der toskanischen Malerei. zur Besichtigung freigegeben Schließlich wird der Besuch des Dombezirkes im Baptisterium abgeschlossen, das vor allem mit seinem Taufbecken weltberühmt wurde. Hier arbeiteten nebeneinander die größten Meister der Frührenaissance, deren unterschiedliche Bild und Figurenideale selten so deutlich werden, wie im direkten Vergleich an diesem wunderbaren Beispiel. Nach der Mittagspause steht der Besuch des Rathauses im Mittelpunkt, dessen Freskenprogramme von Simone Martini und Lorenzetti zu den berühmten Höhepunkten der europäischen Kunst gehören, und an denen das spezifisch Sienesische im Gegensatz zur Florentiner Malerei eines Giotto besonders deutlich wird.

4. Tag 06.03. Dienstag

San Gimignano

Ein Tag in San Gimignano: wir beginnen am Vormittag mit der Besichtigung der Pfarrkirche mit ihrem hübschen und ungewöhnlich vollständigem Bilderschmuck zum Neuen und Alten Testament. Es folgt das Rathaus mit seiner kleinen Pinakothek, ein ungewöhnlich gut erhaltenes Beispiel eines mittelalterlichen Profanbaues in den Formen des 14. Jahrhunderts. Einen Höhepunkt jeder Toskanareise stellen natürlich die Türme der Stadt dar, ein eindrucksvolles Kapitel der Entwicklung des Wohnhauses im Mittelalter. Abschluss des Stadtrundganges bilden die Fresken von Benito Gozzoli in der Augustinerkirche. Am Nachmittag gibt es die Möglichkeit an einem etwa 3-stündigen Spaziergang durch die Umgebung teilzunehmen oder die Ruhe der noch nicht von Touristen überschwemmten Stadt zu genießen.

5. Tag 07.03. Mittwoch

Ausflug Arezzo

Besichtigung der Fresken von Piero della Francesca in der Franziskanerkirche, das am modernsten anmutende Werk der Florentiner Frührenaissance. Danach Rundgang durch die Stadt mit der monumentalen romanischen Pfarrkirche, dem gotischen Dom und den schönen Strassen und Plätzen dieser wenig bekannten aber sehr malerischen Stadt. Dabei kommen wir auch zu einem der frühen monumentalen Kreuze von Cimabue. Auf der Rückfahrt steht eine der hübschesten Villenanlagen der Toskana auf dem Programm, die unmittelbar vor Florenz gelegene Villa Gamberaia mit einem der schönsten Gärten Europas.

6. Tag 08.03. Donnerstag

Ausflug Prato

Die kleine Industriestadt vor Florenz besitzt mit ihrer Pfarrkirche eines der Schmuckstücke der toskanischen Renaissance. Durch die Arbeiten von Donatello für die Außenkanzel und Filippo Lippi für die einzigartigen Fresken der Hauptchorkapelle gehört Prato zu den wichtigen Orten der Kunstgeschichte; zudem entstand hier einer der frühen, ganz reinen Zentralbauten der Frührenaissance und direkt daneben bietet die gut erhaltene staufische Burganlage ein einmaliges Beispiel der Architektur Friedrichs II. nach arabischen Vorbildern. Am Nachmittag folgt der Besuch in der großen Medicivilla in Poggio a Caiano und beim herrlichen Altarbild der Heimsuchung von Pontormo in Carmignano.

7. Tag 09.03. Freitag

Ausflug Volterra

Die malerischen Stadt mit etruskischem Ursprung und einem teilweise besonders gut erhaltenen mittelalterlichen Stadtbild über etruskischen Grundmauern, wovon besonders die teilweise erhaltene Stadtmauer mit etruskischem Stadttor gehört. Berühmt

ist die Sammlung etruskischer Urnen im Museum und mit einem Hauptwerk des toskanischen Manierismus von Rosso Fiorentino.

8. Tag 10.03. Samstag

Lucca

Der schönen Provinzstadt Lucca gilt der letzte Ausflug. Auf einem geruhsamen Spaziergang sehen wir den Dom San Martino mit romanischer Fassade von Guidetto da Como, dem Grab der Ilaria del Caretto von Jacopo della Quercia und dem hoch verehrten Volto Santo. Wir besuchen San Michele in Foro mit seiner beeindruckenden Marmorfassade aus dem 13. Jahrhundert und die romanische Kirche San Frediano, und es bleibt Zeit für die gut erhaltenen Stadtmauern und die malerischen Altstadtgassen und –plätze.

9. Tag 11.03. Sonntag

Rückreise

Am Morgen Fahrt nach Florenz (Gäste der Vorreise Florenz: Bahnrückfahrt gegen 10.00 Uhr, an München 18.30 Uhr) und weiter zum Flughafen (Rückflüge zwischen 13.00 und 14.00 Uhr)

Reise-Rücktrittskosten-Vollschutz-Versicherung: Diese im Reisepreis enthaltene Versicherung erstattet Ihnen im Versicherungsfall ganz oder weitgehend die Stornokosten, zusätzliche Kosten die bei Erkrankung unterwegs durch eine frühere oder spätere Rückreise anfallen und den Anteil an den nicht in Anspruch genommenen Reiseleistungen.

Reisepreis	EUR
Flugreise ab und bis München / Frankfurt	1990
Zuschlag Einzelzimmer	250
Zuschlag Flug ab anderen Flughäfen –mit umsteigen-	50
Zuschlag Zug zum Flug ab allen DB-Bahnhöfen	75
Ermäßigung ab und bis Florenz -ab und bis Flughafen-	275
Ermäßigung ab 65 Jahre	20

Der Reisepreis schließt folgende Leistungen ein:

- Linienflug mit Lufthansa von München oder Frankfurt nach Florenz und zurück, Economyclass, alle Flughafen- und Sicherheitsgebühren, Steuern und Kerosinzuschlag (Stand 08/11 - Veränderungen vorbehalten)
- Busfahrten lt. Programm in modernem, bequemen Reisebus entsprechend der Gruppengröße
- 8 Übernachtungen im genannten oder einem gleichwertigen Hotel, Doppelzimmer mit Bad/Dusche WC
- Frühstücksbuffet und 7 Hauptmahlzeiten im Hotel oder in ausgewählten Restaurants mit regionaltypischer Küche (ein Abend frei)
- qualifizierte Studienreiseleitung, sämtliche Eintrittsgelder, Bedienungsgelder, Trinkgelder bei den Mahlzeiten und Besichtigungen
- Reise-Rücktrittskosten-Vollschutzversicherung und Insolvenz-Versicherung (Sicherungsschein)

NICHT eingeschlossen sind die Getränke bei den Mahlzeiten, persönliche Trinkgelder im Hotel und das übliche Trinkgeld für den Busfahrer.

Buchungen und Zahlungen: Buchungen für diese Reise sind direkt beim Veranstalter möglich. Die Anzahlung beträgt € 390 die Restzahlung ist 3 Wochen vor Reisebeginn fällig. Die Reiseunterlagen werden ca. 14 Tage vor Reisebeginn verschickt.

Teilnehmerzahl: Mindestens 8, höchstens 20 Personen

Reiseveranstalter und Reisevereinbarungen: Es gelten die mit der Anmeldung anerkannten Reisevereinbarungen des Veranstalters Internationale Studienreisen Max A. Klingenstein e.K. – Kultur auf Reisen – München

Stand der Ausschreibung: August 2011
(Änderungen vorbehalten)